

24. Pokalturnier um den Stadtpokal der Stadt Lommatzsch (25.06.2016)

Beim 24. Stadtpokalturnier gingen wie im Vorjahr 8 Zweier-Mannschaften an den Start. Somit wurde auch das Spielsystem beibehalten. Gespielt wurde wieder im Corbillon-Cup-System, wobei die Aufstellung frei wählbar war und jedes Spiel nach dem 3. Gewinnpunkt für eine Mannschaft abgebrochen wurde. In den Vorrundengruppen gab es folgende Ergebnisse:

Vorrundengruppen

A	<i>Name, Vorname</i> Verein	1	2	3	4	Sätze	Spiele	Platz
1	Rakette, M. / Penz, M. Lommatzcher SV 1.		3 : 0	3 : 0	3 : 0	9 : 0	3 : 0	1
2	Richter, Je. / Richter, Jo. SV Arzberg	0 : 3		0 : 3	2 : 3	2 : 9	0 : 3	4
3	Holfeld, A. / Holfeld, J. ESV Lokomotive Zwickau/SV Cainsdorf 2011	0 : 3	3 : 0		3 : 0	6 : 3	2 : 1	2
4	Kulisch, R. / Reimann, H. SV Fortschritt Meißen-West 1990	0 : 3	3 : 2	0 : 3		3 : 8	1 : 2	3

B	<i>Name, Vorname</i> Verein	1	2	3	4	Sätze	Spiele	Platz
1	Umbescheidt, W. / Georgiew, T. SV Dresden-Mitte 1950		3 : 0	2 : 3	3 : 0	8 : 3	2 : 1	2
2	Rakette, N. / Franke, T. Lommatzcher SV 2.	0 : 3		0 : 3	3 : 2	3 : 8	1 : 2	3
3	Schulze, P. / Lindner, R. VfB Hellerau-Klotzsche/SV Gymnasium Dreikönigsschule Dresden	3 : 2	3 : 0		3 : 0	9 : 2	3 : 0	1
4	Gert, V. / Kretzschmar, A. SV Hirschstein	0 : 3	2 : 3	0 : 3		2 : 9	0 : 3	4

Nach der Vorrunde qualifizierten sich die Plätze 1 + 2 der Vorrundengruppen für die Endrunde. Die Plätze 3 + 4 der Vorrundengruppen ermittelten in der Platzierungsrunde die Plätze 5 – 8. Die bereits in den Vorrundengruppen ausgetragenen Spiele wurden wieder in die End- bzw. Platzierungsrunde übernommen.

Die Vorjahressieger Martin Rakette / Martin Penz nahmen einen 3:0-Sieg über André (ESV Lokomotive Zwickau / 1. Bezirksliga) und Jens Holfeld (SV Cainsdorf 2011 / Bezirksklasse) mit in die Endrunde. Dabei war besonders das Doppel hart umkämpft. M.Rakette / Penz behielten erst im fünften Satz mit 13:11 die Oberhand. Ansonsten gaben beide während der Vorrunde nur einen weiteren Satz ab (M.Penz gegen Je.Richter).

24. Pokalturnier um den Stadtpokal der Stadt Lommatzsch
(25.06.2016)

ENDRUNDE – PLÄTZE 1 – 4

	Name, Vorname Verein	1	2	3	4	Sätze	Spiele	Platz
A 1	Rakette, M. / Penz, M. Lommatzscher SV 1.		3 : 0	3 : 0	3 : 0	9 : 0	3 : 0	1
B 2	Umbescheidt, W. / Georgiew, T. SV Dresden-Mitte 1950	0 : 3		2 : 3	3 : 0	5 : 6	1 : 2	3
B 1	Schulze, P. / Lindner, R. VfB Hellerau-Klotzsche/SV Gymnasium Dreikönigsschule Dresden	0 : 3	3 : 2		3 : 0	6 : 5	2 : 1	2
A 2	Holfeld, A. / Holfeld, J. ESV Lokomotive Zwickau/SV Cainsdorf 2011	0 : 3	0 : 3	0 : 3		0 : 9	0 : 3	4

Zwei weitere 3:0-Siege für M.Rakette / Penz über Wolfgang Umbescheidt / Thomas Georgiew (Landesliga / 2. Bezirksliga) – beide Einzel und das Doppel gingen in vier Durchgängen an die Gastgeber – sowie im „Endspiel“ über Philipp Schulze (VfB Hellerau-Klotzsche, 2. Bezirksliga) und Ralf Lindner (SV Gymnasium DKS Dresden, Stadtliga) mit nur einem Satzverlust (im Doppel) brachten dem LSV-Duo die Pokalverteidigung. Nachdem Schulze / Lindner in der Vorrunde bereits einen 0:2-Rückstand gegen Umbescheidt / Georgiew überraschend drehen konnten, kamen sie am Ende im „Landeshauptstadt-Duell“ vor den Akteuren des SV Dresden-Mitte 1950 auf dem 2. Platz ins Ziel. Familie Holfeld musste sich mit Rang 4 zufrieden geben.

PLATZIERUNGSRUNDE – PLÄTZE 5 – 8

	Name, Vorname Verein	1	2	3	4	Sätze	Spiele	Platz
A 3	Kulisch, R. / Reimann, H. SV Fortschritt Meißen-West 1990		3 : 0	0 : 3	3 : 2	6 : 5	2 : 1	6
B 4	Gert, V. / Kretzschmar, A. SV Hirschstein	0 : 3		2 : 3	3 : 2	5 : 8	1 : 2	7
B 3	Rakette, N. / Franke, T. Lommatzscher SV 2.	3 : 0	3 : 2		3 : 0	9 : 2	3 : 0	5
A 4	Richter, Je. / Richter, Jo. SV Arzberg	2 : 3	2 : 3	0 : 3		4 : 9	0 : 3	8

Die zweite LSV-Vertretung startete mit zwei Niederlagen ins Turnier, anschließend gewann Tobias Franke aber all seine Einzel und auch alle folgenden Doppel mit Norbert Rakette, der seinerseits nur noch das Einzel gegen Arndt Kretzschmar in vier Sätzen verlor. So landeten N.Rakette / Franke auf Platz 5. Nach der Siegerehrung ging es für fünf Teams noch in die „Dritte Halbzeit“. Vielen Dank für Speisen und Getränke! Nun heißt es wieder ein Jahr warten bis dann 2017 die 25. Auflage des Stadtpokalturniers ansteht.